Vereinsgeschichte der Jahre 2016 bis 2020

Teil 1

Neuausrichtung nach der Vorstandswahl 2016

Statement des neuen Vorstandes

Vereinsaktivitäten der Fachabteilungen
Jagdgebrauchshundewesen
Bläserwesen
Jagdliches Schießen
Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederbewegung
Stand zum 31.12.2016

Aus dem Vereinsjahr 2016

Neuausrichtung nach Vorstandswahl vom 16.04.2016

Der amtierende Vorstand unter dem scheidenden Vorsitzenden Karl Roth leitet die Jahreshauptversammlung 2016 und bereitet die Neuwahl des nachfolgenden Vorstandes vor.
Der Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. zählt zurzeit der Übergabe an den neuen Vorstand 218 Mitglieder und weist einen Vereinsguthaben von 11.493,00 € aus.
Unter der Wahlleitung von Dr. Peter Homann wird die Neuwahl des Vorstandes durch die anwesenden **46 stimmberechtigten Mitglieder** durchgeführt:
Die Hauptversammlung wählt mit großer Mehrheit **Hans-Peter Fuß** zum ersten Vorsitzenden und löst damit **Karl Roth** ab, der nach zwei Amtsperioden (8 Jahre) nicht mehr kandidierte.
Ebenso eindeutig ist auch die Wahl von **Michael Hartmann** zum zweiten Vorsitzenden. Kassenwart wird Detlef Hohmann, Schriftführer Heinrich Bös. Als Beisitzer werden Jürgen-Alexander Schmidt, Norbert Lammel und Christian Reinhard von der Hauptversammlung bestätigt.

Der neue geschäftsführende Vorstand

Foto: v. li.:
Heinrich Bös (Schriftführer)
Hans-Peter Fuß (1. Vorsitzender)
Michael Hartmann
(2. Vorsitzender)
Jürgen Alexander Schmidt
(Beisitzer)
Norbert Lammel (Beisitzer)
Christian Reinhard (Beisitzer)

Auf dem Foto fehlt Detlef Hohmann (Schatzmeister)

Dem erweiterten Vorstand gehören folgende Beauftragte der Fachabteilungen an:
Kynologischen Abteilung: Christoph Liebelt, Gerwin und Brigitte Günter (Hundeführerlehrgang)
Jagdliches Schießen: Nobert Lammel, Harald Bender Bläsergruppe: Anneliese Merx
Naturschutz: Christian J. Stelting Naturlandstiftung: Peter Könnemann
Infomobil: Karl Roth Jugendarbeit: Christian Reinhard

Statement des neuen Vorstandes

Zusammenführung der Kreisjagdvereine im MKK
Michael Hartmann und Hans-Peter Fuß erläutern die Diskussion um die Zusammenführung der Jagdvereine im MKK und stellen die positiven Synergieeffekte dar. Insbesondere die Auswirkungen der Hessischen Jagdverordnung haben gezeigt, dass die Jagdvereine mehr Gewicht in den Diskussionen erlangen müssen. Bei der Zusammenführung der 3 Jagdvereine im MKK würde der Mitgliederstärkste Jagdverein in Hessen entstehen. Hiermit wäre auch eine entsprechende Gewichtung im LJV zu erreichen.
Hans-Peter Fuß stellt den Antrag auf Abstimmung, ob Gespräche mit den benachbarten Vereinen geführt werden sollen. Bei 3 Enthaltungen stimmen die Mitglieder mehrheitlich für den Antrag.

Eingeleitet durch ein Statement von Michael Hartmann zur **Neuausrichtung des Jagdvereins**, erörtert **Hans-Peter Fuß** die nunmehr ins Auge gefasste Zielsetzung wie folgt:

- **Voraussetzungen schaffen zur Zusammenführung der derzeit existierenden Vereinigungen der Jägerschaft im MKK, namentlich Kreisjagdverein Schlüchtern, Kreisjagdverein Gelnhausen sowie Hanauer Jagdklub.**
- **Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jagdrechtsinhabern und jagdausübenden Jägern sowie den weiteren Akteuren und Organisationen im ländlichen Raum.**
- **Sicherstellung von Fortbildungsangeboten für die Mitglieder des Jagdvereins.**

„Die Politik soll uns Jäger als verlässliche Partner schätzen und als mündige Wähler wahrnehmen“, ist Fuß optimistisch.
Die Zielsetzungen entwickelten sich aus der Überzeugung, dass nur ein mitgliederstarker Interessenverband politisch wahrgenommen werde und als Partner Akzeptanz finde, so Fuß. Weiterhin sei das Mandat eines mitgliederstarken Jagdvereins im Landesverband Hessen entscheidungsbeeinflussender als das Mandat einzelner Vereine.

Um die Zielsetzung zu erreichen, ist die enge Abstimmung zwischen den Entscheidungsträgern des Kreisjagdvereins Gelnhausen, Hanauer Jagdklub und Kreisjagdverein Schlüchtern, für die Entwicklung der Voraussetzungen von entscheidender Bedeutung.

Die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Jagdrechtsinhabern und jagdausübenden Jägern sowie den weiteren Akteuren und Organisationen im ländlichen Raum liefern weiterhin die Grundlage dafür, dass Jäger, Förster, Landwirte und die Fischerei ein potentes und sachkundiges Gegengewicht zu den, zum Teil selbst ernannten Naturschützern bieten.

„Selbstverständlich sei an dieser Stelle betont“ sagt Fuß, „dass wir Jäger aus Überzeugung zum Naturschutz stehen und als anerkannter Naturschutzverband gerne gemeinsame Projekte mit Naturschutzorganisationen realisieren. Entscheidend dabei ist das Miteinander!“

Im Rahmen der genannten Zielsetzung stehen dem neu gewählten Vorstand vier arbeitsreiche Jahre bevor. **Wir gehen es an!**

Vereins-Aktivitäten im Jahr 2016

Zusammenführung der Kreisjagdvereine im Main-Kinzig-Kreis (MKK) wird eingeleitet.
In ersten Gesprächen mit den Vorsitzenden der Vereine Gelnhausen und Hanau wurde unter anderem eine Verbesserung der vereinsübergreifenden Zusammenarbeit erörtert.

September 2016
Der Vorsitzende informiert über den Arbeitsfortschritt bei der Vorstandsarbeit des KJV wie folgt: °
Die formalrechtliche Eintragung des KJV in das Vereinsregister ist erfolgt.
° Die Geschäftsbeziehung zur Kreissparkasse Schlüchtern (KSK) ist auf den amtierenden Vorstand übertragen; die Unterschriftsproben sind bei der KSK hinterlegt.
° Der Kassierer hat die Finanzsituation des KJV SLÜ auf den vereinseigenen Rechner übernommen und die Datenstruktur auf Plausibilität geprüft.
° Der Kassierer hat einen vorläufigen Haushaltsplan für das laufende Jahr 2016 aufgestellt. Danach ist mit Einnahmen in Höhe von 16.000 € und mit Ausgaben von 16.000 € zu rechnen.
° Da zurzeit keine Durchführung der Jungjägerausbildung geplant ist, werden die **Vereinswaffen** von Harald Bender (Beauftragter für das Schießwesen) über egun vermarktet und dabei ein Erlös von 3.715,00 € erzielt und dem KJV Vermögen zugeführt.

Vorsitzender Fuß berichtet über diverse Treffen mit den benachbarten Jagdvereinen Hanau und Gelnhausen sowie ersten Gespräche mit dem Bauernverband, dem Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzern und einem Vorstellungsgespräch beim Forstamt Schlüchtern.
Jürgen Alexander Schmidt: Der derzeitige Entwicklungsstand der KJV-Website ist ansprechend informativ und übersichtlich.

Michael Hartmann stellt die von ihm erarbeitete **Geschäftsordnung** für den geschäftsführenden Vorstand vor. Die Geschäftsordnung wird nach Form und Inhalt einstimmig angenommen und mit sofortiger Wirkung zur Umsetzung freigegeben.

Mitgliederinformation: Das ab dem Jahr 2004 herausgegebene vielseitige Vereinsmitteilungsheft, das 2x jährlich erschien und zum Teil mit Anzeigen finanziert wurde, wird aus Kostengründen nicht mehr aufgelegt.
Die Erstellung eines vereinfachten Heftes wird weiter verfolgt.

Tätigkeiten der KJV - Fachabteilungen im Jahr 2016

Hundewesen – Kynologische Abteilung: 25 Führer/Hund-Gespanne nahmen am KJV-Hundeführerlehrgang unter der Leitung von Gerwin und Brigitte Günter im Staatsrevier Schmidtmühle des Hess. Forstamtes SLÜ. teil. Im Anschluss an den jährlichen Hundeführerlehrgang folgt, seit vielen Jahren, stets die KJV-Brauchbarkeitsprüfung.
10 Gespanne hatten zur Prüfung gemeldet, neun waren erfolgreich. Die Prüfungsleitung hatte Christoph Liebelt, Züntersbach, Verbandsrichter des Jagdgebrauchshundverbandes e.V., übernommen, unterstützt von den Verbandsrichtern Brigitte Günter (Steinau-Ulmbach), Jörg Kienzl, (Schwarzenfels), Ralf Weisbecker (Bad Orb), Caren Löchel (Ebsdorfergrund), Dr. Udo Hegemann (Kefenrod), und den Helfern Detlef Hohmann, Ulmbach und Hans Wagner, Schwarzenfels.

Gruppenfoto der Teilnehmer

Zum Abschluss eines jeden Jagdhundeausbildungsjahres fand im Monat Oktober/November mit allen Lehrgangsteilnehmern und Gästen im Landhotel Gasthaus zum Schützenhof in Ulmbach ein gemütliches Beisammensein statt. Zum Abschlussabend gehörte jeweils ein Vortrag mit dem Rückblick auf das Geleistete im Jahr. Es wurde ein köstliches Essen geboten, gesponsert aus dem „Lehrgangsschwein „Elfriede“, in welches jeder Lehrgangsteilnehmer am Lehrgangsanfang 30.- € einwarf.

Bläserwesen – Bläsergruppe

Das Bläserjahr begann mit einem „Neujahrstreffen“ im Februar im Schloß-Restaurant in Gedern.
Gemütliches Beisammensein, ein Spaziergang nach dem gemeinsamen Essen füllten den Nachmittag in fröhlicher Runde aus.
Dazu gehörte der Rückblick auf das Geleistete im vergangenen Jahr und es wurde bereits für das neue Jahr geplant.

Nahezu 20 Auftritte hat die Bläsergruppe im Jahr 2016 unter der musikalischen Leitung von Korpsleiter Hornmeister Christoph Liebelt absolviert. Darunter im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit :
die Teilnahme einem Bundesbläserwettbewerb der Reitergilde in Gedern
> an der Hegeschau der Rotwildhegegemeinschaft Hessischer Spessart (RRS) in Bad Orb
> dem Hessischen Landesjägertag in Nidda
> dem 50 jährigen Jubiläum der Bläsergruppe Bad Brückenau mit Schaublasen im Georgi Park
> Auch dem Hanauer Jagdklub gratulierten wir zum 70. jährigen Bestehen mit Hörnerklang.
Weiterhin haben wir etliche jagdmusikalische Grüße zu Hochzeiten, Silberhochzeiten, Geburtstagen unserer Mitglieder dargebracht, aber auch am Grab ein letztes Jagd vorbei und Halali.

Einmarsch Bundesbläserwettbewerb in Gedern

Eröffnung Hegeschau Rotwildhegegemeinschaft Spessart im Kurpark Bad Orb

Auftritt zum 50j. Jubiläum der Bläsergruppe Bad Brückenau mit Schaublasen im Georgi Park

70j. Bestehen Hanauer Jagdklub

Hessischer Landesjägertag in Nidda

Jagdliches Schießen 2016

Von 25 Teilnehmern haben 22 um das Leistungsabzeichen „Schießnadel Büchse“ geschossen und es erreicht.
Sieger wurde Peter Fritz mit 96 von 100 möglichen Ringen.
Die beiden Obleute für das jagdliche Schießen Bernd Priebe und Harald Bender gratulieren allen erfolgreichen Schützen und bedankten sich beim Schützenverein Steckelburg Vollmerz und bei Alexander Wenigerkind für die Gastfreundschaft.

Foto: Harald Bender gratuliert dem erfolgreichsten Schützen Peter Fritz

Jürgen Alexander Schmidt, neuer KJV-webmaster arbeitet die homepage weiter aus **und** stellt Neuigkeiten zur Information unserer Mitglieder ein.

Christian Reinhard, für die **Jugendarbeit** im Verein zuständig, hat über Facebook eine Seite eingerichtet, die er eifrig beschickt und die sehr gut angenommen wird.

Christian Stelting ist für **Naturschutz-**angelegenheiten im Altkreis Schlüchtern zuständig. Er nimmt an zahlreichen Sitzungen teil. Die geplante neue Bahntrasse Ffm - Fulda und Windkraftanlagen erfordern große Aufmerksamkeit.

Peter Könnemann vertritt den KJV in der Naturlandstiftung MKK und nimmt an Sitzungen teil.

Karl Roth, zuständig für die Arbeit mit dem Info Mobil, betreibt Vorführungen in Kindergärten und Schulen; bei Jugend-waldspielen, so in Zusammenarbeit mit den Hess. Forstamt Schlüchtern. Auch bei kommunalen Veranstaltungen wie z.B. dem Bergwinkelmarkt in Bad Soden.

Foto: hier bei einer Vorführung in der Henry-Harnischfeger Schule in BSS

Mitgliederbewegung Stand 31.12.2016

214 Mitglieder + 2 Neuzugänge – 5 Abgänge durch Tod - 6 Austritte = 205 Mitglieder

Martens, Stefan - Med, Matthias - Merx, Heinrich – Müller, Helmut - Baier, Reinhold – Glawe, Eberhard – Böhle, Jürgen -
Dersch, Markus – Göbel, Roland – Jörg, Marcel – Rollmann, Olaf – Auth, Christoph – Wohlfart, Georg.

Vereinsguthaben Stand 31.12.2016 = 20.500,00 €